



OT Krumhermersdorf

ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

19. Schloss- und Schützenfest in Zschopau



23.08. - 25.08.2013

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- 06.09. Buchpräsentation
- 07.09. Kinderfest auf Schloss Wildeck
- 07.09. Unplugged im Gefängnishof

Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe ist der
25.09.2013

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Ferien- und Urlaubszeit neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Ich hoffe, Sie konnten sich gut erholen und auch unsere Schüler hatten großen Ferienspaß.

Die Hochwasserschäden vom Juni an der Infrastruktur sind alle erfasst und gemeldet worden. Hoffen wir, dass die finanziellen Hilfen von Bund und Land schnell fließen, damit die Schäden zügig beseitigt werden können. Vor allem im Straßenbau sind

derzeit viele Aktivitäten in unserer Stadt zu verzeichnen, wobei die größte Belastung der Bau der Waldkirchener Straße und in Richtung Krumhermersdorf verursachen. Es wird jedoch an beiden Vorhaben zügig gearbeitet. Mein Dank gilt zum einen allen Anliegern für ihr Verständnis, die solche umfangreiche Baumaßnahmen mit sich bringen, zum anderen jedoch auch den Bauarbeitern, die oft unter schwierigen Bedingungen ihre Arbeit verrichten. Als Ergebnis bekommen wir jedoch eine wieder ordentliche Straße und Brücke, die sicher viele Jahre halten werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Kanusportverein „Falke“ Zschopau e. v. feiert diesen Monat (im 2. Anlauf – geschuldet dem Hochwasser) sein 90-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich auch im Namen der Stadtverwaltung ganz herzlich und wünsche allen Vereinsmitgliedern um den Vorsitzenden Jochen Reh für die Zukunft alles Gute. Vielen Dank für die bisherige angenehme Zusammenarbeit und vor allem für die gute Nachwuchsförderung.

Dieses Wochenende wird wie jedes Jahr unser traditionelles Schloss- und Schützenfest zahlreiche Besucher anlocken. Ein besonderer Programmpunkt wird in diesem Jahr der Lampionumzug sein, der über unsere Zschopaubrücke führt. Wir erinnern damit an den 200. Geburtstag der Steinbogenbrücke. Es wird wieder ein buntes Programm geboten, der Spaß kommt nicht zu kurz und auch gutes Essen und Trinken sind wie immer im Angebot. Ein Besuch lohnt sich, Sie werden sehen!

Herzliche Grüße

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner Sitzung am 24.07.2013 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 22

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Verleihung von Ehrenmedaillen der Großen Kreisstadt Zschopau an verdienstvolle Bürger.

- einstimmige Beschlussfassung -

Auslegung der 1. Nachtragssatzung 2013 des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ hat am 18.06.2013 in öffentlicher Sitzung die 1. Nachtragssatzung einschließlich des Nachtragsplanes für das Jahr 2013 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde am 19.06.2013 zur Stellungnahme vorgelegt. Mit Bescheid am 16.07.2013 wurde der im § 2 der Nachtragssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen genehmigt. Formelle Mängel, die zur Nichtigkeit der Nachtragssatzung führen, wurden nicht festgestellt.

Die 1. Nachtragssatzung 2013 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Geschäftsstelle, Krumhermersdorfer Str. 2 a, 09405 Zschopau im Zeitraum vom:

29.08.2013 bis 06.09.2013

Montag von	09:00 Uhr – 11:30 Uhr	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag von	09:00 Uhr – 11:30 Uhr	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Mittwoch von	09:00 Uhr – 11:30 Uhr	
Donnerstag von	09:00 Uhr – 11:30 Uhr	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag von	09:00 Uhr – 11:30 Uhr	

für jeden Einwohner und Abgabepflichtigen zur Einsichtnahme aus.

Zschopau, den 23.07.2013

Klaus Baumann
Verbandsvorsitzender

**1. Nachtragssatzung des Abwasserzweckverband "Zschopau/Gornau"
für das Wirtschaftsjahr 2013**

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Zschopau/Gornau" in der Sitzung am 18.06.2013 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 werden die für die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserzweckverbandes "Zschopau/Gornau" voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschl. der Nachträge festgesetzt auf
Erfolgsplan				
— ordentliche Erträge	2.252.400,00 €	12.000,00		2.264.400,00 €
— ordentliche Aufwendungen	-1.983.750,00 €	-3.600,00 €		-1.987.350,00 €
— Finanzerträge	600,00 €			600,00 €
— Finanzaufwendungen	-115.000,00 €			-115.000,00 €
— außerordentliche Erträge	0,00 €			0,00 €
— außerordentliche Aufwendungen	0,00 €			0,00 €
— Steuern	-1.500,00 €			-1.500,00 €
— Gesamtergebnis	152.750,00 €	8.400,00 €	0,00 €	161.150,00 €
Liquiditätsplan				
— Periodenergebnis (ohne Abzug von Steuern)	154.250,00 €	8.400,00 €		162.650,00 €
— Abschreibungen auf Vermögens- gegenständen	1.012.100,00 €			1.012.100,00 €
— Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-534.900,00 €			-534.900,00 €
— Steuern	-1.500,00 €			-1.500,00 €
— Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	629.950,00 €			638.350,00 €
— Auszahlungen für Investitionen	-409.800,00 €	-277.625,00 €		-687.425,00 €
— Zuschüsse	60.500,00 €	37.125,00 €		97.625,00 €
— Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-349.300,00 €	-240.500,00 €		-589.800,00 €
— Tilgung von Krediten	-200.169,00 €			-200.169,00 €
— Aufnahme von Investitions- krediten	0,00 €	195.500,00 €		195.500,00 €
— Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-200.169,00 €			-4.669,00 €
— Veränderung des Finanzmittelbestandes	80.481,00 €			43.881,00 €
— Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	97.695,00 €			97.695,00 €
— Finanzmittelbestand am Endes des Jahres	178.176,00 €			141.576,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher **0,00 €** auf **195.500,00 €** erhöht.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Umlagen

Umlagen gemäß § 19 der Verbandssatzung: **Erhöhung um : 37.125,00 €** **auf: 97.625,00 €**
 davon Zschopau 94.297,00 €
 davon Gornau 3.328,00 €

Umlagen gemäß § 20 der Verbandssatzung: bleiben unverändert



Zschopau, 23.07.2013

Ort, Datum

Baumann Verbandsvorsitzender

Siegel

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Stadt Zschopau

wird in der Zeit vom 2. bis 6. September 2013 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

Ort der Einsichtnahme

Stadtverwaltung Zschopau, Zimmer 107, Altmarkt 2, 09405 Zschopau

2)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

~~Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. →~~

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September 2013 bis zum 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013 bis Uhr,

bei der Gemeindebehörde ⁴⁾

Stadtverwaltung Zschopau, Zimmer 107, Altmarkt 2, 09405 Zschopau

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

164 - Erzgebirgskreis I

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2013, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr ein-geht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von ⁵⁾

Deutschen Post AG


unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

21.08.2013

Die Gemeindebehörde

Baumann, Oberbürgermeister 

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
 2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugewiesenen Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

3) Nicht Zutreffendes streichen.
 4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
 5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. ~~Die Gemeinde ²⁾ bildet einen Wahlbezirk.~~

~~Der Wahlraum wird in eingerichtet.~~

Die Gemeinde ³⁾ ist in folgende

Zahl
6

 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
501	Gymnasium Zschopau - barrierefrei	Gartenstra 5, 09405 Zschopau
502	Kindertagesstätte "Pfiffikus"	Waldkirchener Str. 19a, 09405 Zschopau
503	Agentur für Arbeit - barrierefrei	Rudolf-Breitscheid-Str. 55, 09405 Zschopau
504	Grundschule "Am Zschopenberg" - barrierefrei	Alte Marienberger Str. 25, 09405 Zschopau
505	Mittelschule "August Bebel"	Neckarsulmer Ring 17, 09405 Zschopau
506	OT Krumhermersdorf, OT Ganshuser	Schulstraße 1, 09434 Zschopau, OT Krumhermersdorf
	Des Weiteren wurde ein Briefwahlbezirk gebildet!	Altmark 2, 09405 Zschopau

Die Gemeinde ⁴⁾ ist in

Zahl
6

 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. ⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom

Datum
19.08.2013

 bis

Datum
01.09.2013

 bersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt/~~Die Briefwahlvorstnde~~ treten zur Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um

18:00

 Uhr in

im Rathaus, Beratungsraum Zi. 107, Altmarkt 2, 09405 Zschopau

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Whlverzeichnis er eingetragen ist. Die Whler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Whler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Whler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.


Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Zschopau, 21.08.2013

Die Gemeindebehörde

Baumann
Oberbürgermeister

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Weitere Informationen

Wahl - Repräsentative Wahlstatistik

Die Wahllokale Kindertagesstätte „Pffikus“, ehemalige Grundschule Krumhermersdorf und der Briefwahlbezirk sind für die wahlstatistische Auszählung vorgesehen. Es werden Stimmzettel ausgereicht, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 6 Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962), geregelt und zugelassen. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Anmeldung der Schulanfänger

für die Grundschulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau - Grundschule „August Bebel“ Zschopau Grundschule „Am Zschopenberg“

Alle Zschopauer Eltern, deren Kinder **im Zeitraum 01.07.2007 bis 30.06.2008** geboren wurden, werden hiermit aufgefordert, ihre Kinder zur Einschulung anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2013/2014 zurückgestellten Kinder. Kinder, die bis **30.09.2008** geboren wurden, können durch die Eltern für den Schulbesuch angemeldet werden.

Auf Grund der Bildung eines einheitlichen Schulbezirkes für **beide** Zschopauer Grundschulen erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015 **zentral** in der **Grundschule „August-Bebel“**.

Die Anmeldung findet vom 04.11. bis 08.11.2013 in der Grundschule „August-Bebel“ zu nachfolgenden Zeiten statt:

Montag	04.11.2013	07:30 – 15:30 Uhr
Dienstag	05.11.2013	07:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch	06.11.2013	07:30 – 15:30 Uhr
Donnerstag	07.11.2013	07:30 – 15:30 Uhr
Freitag	08.11.2013	07:30 – 13:00 Uhr

Sollte aus zwingenden Gründen ein anderer Termin gewünscht werden, kann dieser telefonisch unter der Nummer 03725 / 6122 vereinbart werden.

Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Es wird ebenfalls erfasst, an welcher Grundschule in Zschopau das Kind aufgenommen werden soll. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter in Abstimmung mit der Sächsischen Bildungsagentur und dem Schulträger.

Sollen Kinder außerhalb des Schulbezirkes Zschopau eine Grundschule besuchen, muss die Anmeldung trotzdem erst in Zschopau erfolgen.

Für die Anmeldung an einer anderen **staatlichen Grundschule** muss der **begründete Antrag** schriftlich bis spätestens **15. Februar 2014** an der jeweiligen Grundschule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, eingereicht werden.

Wird der Besuch einer Schule in **freier Trägerschaft** gewünscht, so muss trotzdem die Anmeldung zunächst in Zschopau erfolgen. Über die jeweiligen Anmeldemodalitäten der Freien Schule müssen sich die Sorgeberechtigten eigenständig informieren.

Buschmann
Amtsleiterin

Nutzung des Hartplatzes in Krumhermersdorf

In letzter Zeit gab es vermehrt Irritationen im Bezug auf die private Nutzung des Hartplatzes in Krumhermersdorf. Prinzipiell ist der Hartplatz im OT Krumhermersdorf ein Sportplatz und steht den Sportvereinen zur sportlichen Betätigung zur Verfügung. Damit unterliegt er der „Benutzungs- und Entgeltordnung der Großen Kreisstadt Zschopau für Sportstätten und Bäder in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau“ vom 21.09.2010. In § 2 Absatz 3 heißt es, dass „eine Nutzung zu anderen als sportlichen Zwecken wird nur in Ausnahmefällen nach erfolgter Abstimmung in der Stadtverwaltung gestattet ist.“

Ansprechpartner hierfür ist: Herr Jörg Fritsch, zu erreichen über die Telefonnummer 01603650130, in der Badsaison über das Freibad Krumhermersdorf 03725/23122.

Sie können Herrn Fritsch auch per E-mail unter fritsch@zschopau.de erreichen.

Wir bitten den Nutzungsantrag rechtzeitig, in der Regel mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin, zu stellen.

Buschmann
Amtsleiterin

Der Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises informiert

Durch den Gutachterausschuss des Erzgebirgskreises wurden in seiner Sitzung am 12.06.2013 die Bodenrichtwerte per 31.12.2012 für den Erzgebirgskreis beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zu den folgenden Sprechzeiten

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann Jedermann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Geschäftsstelle befindet sich in 09366 Niederdorf, Dorfstraße 13.

Tag der offenen Tür 2013

Stollberg - Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass am



**Samstag, dem 21. September 2013,
in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr**

zum Tag der offenen Tür an den Betriebsstandorten Stollberg und Niederdorf ein.

Am Betriebsstandort Stollberg stellt der ZAS kommunale Entsorgungsfahrzeuge und Abfallsammelsysteme vor und beantwortet Fragen zur Abfalltrennung und -verwertung.

Auf junge Gäste warten lustige Wettbewerbe und Spiele rund um die Tonne. An der Bastelstraße können mit Naturmaterialien eigene kreative Kunstwerke gestaltet werden. Eine große Hüpfburg steht ebenfalls bereit.

Am Betriebsstandort Niederdorf führen Rundgänge über die sanierte Deponie Niederdorf mit Photovoltaikanlage und zum Blockheizkraftwerk, in dem aus Deponiegas Strom erzeugt wird. Die Arbeitsweise der Müllumladestation und der Müllpresse werden ebenfalls erläutert.

Alle Aktivitäten finden auch bei Regen statt!

Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt.

Bitte beachten Sie auch unsere Veröffentlichungen zum Tag der offenen Tür unter www.za-sws.de.

RÜCKBLICK

Spielmobil - Hüpfburg

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die für die Stadt Zschopau einen Spielmobil-Anhänger mit finanziert haben. Dies ist eine große Bereicherung für unsere Stadt.



Danke an die Sponsoren:

Elektro Walther, Zschopau
 Autocenter Am Dreieck GmbH, Zschopau
 Baggerbetrieb André Schönherr, Börnichen
 Lohmann Kfz- und Nutzfahrzeugservice
 Betriebsgesellschafts mbH, Lengfeld
 Aurich's Hof, Drebach OT Venusberg
 Schlüsseldienst Stabizewski, Zschopau
 Wächtler Transporte, Gornau
 Betreuungsservice Mieniets, Gornau
 besico Sachsenland GmbH, Zschopau
 Anwaltskanzlei Schmitz, Zschopau
 Montage- und Hausmeisterservice Rümmler, Dittmannsdorf
 RM Bau und Montageservice GmbH, Krumhermersdorf
 Erzgebirgshof Martin/Hantke GbR, Lengfeld
 M&S Services GmbH, Zschopau
 LandGut Schlachtung und Fleischerei, Großrückerswalde
 BAUVERPUTZ Harzer, Amtsberg
 Wohnungsgenossenschaft Zschopau
 Fa. Bert Jehmlich, Grünhainichen
 Bowling Treff, Zschopau
 Hofladen Kirsch, Witzschdorf
 Leo's Dienstleistungen, Zschopau
 Schlossschänke zu Wildeck, Zschopau
 Kindersportschule, Großrückerswalde
 Richter's Dienstleistungen, Dittmannsdorf
 Schlemmereck, Scharfenstein
 Fleischerei Göhler GmbH, Zschopau
 Rochhausen Kältesysteme GmbH, Drebach
 Raiffeisen Bezugs- und Handelsgenossenschaft e.G.,
 Waldkirchen
 Elektro-Berger, Großolbersdorf
 Feinbäckerei Cafe Vieweger, Zschopau
 Landwirtschaftsbetrieb & Ölmühle Bornschein, Drebach

Jugendbegegnung 2013 in Veneux-Les Sablons



Vom 14. bis 28. Juli 2013 waren Kinder des Jugendclubvereins Zschopau und Kinder aus Louny zu Besuch in Frankreich.

Nachdem letztes Jahr Jugendliche aus Frankreich und Tschechien im High Point zu Gast waren wurden wir eingeladen dieses Jahr zwei unvergessliche Wochen in Veneux zu verbringen.

Das Wetter war super, wir haben viel gesehen und erlebt. Unsere Schönsten Erlebnisse waren z.B. der Besuch in Paris, die Kanufahrt und der Besuch im „Château de Fontainebleau“. Ein besonderes Highlight war die Gestaltung eines Trafohäuschens in Veneux. Darauf durften wir mithilfe zweier französischer Künstler unser Schloss Wildeck malen.



Am Wochenende waren wir zu Gast bei den Eltern der französischen Teilnehmer und lernten so mehr über das Leben in Frankreich. So schwärmen Noah und Noel Martin: „Es war total cool, die Eltern haben uns das ganze Wochenende verwöhnt ...“ Es waren sehr erlebnisreiche Tage mit schönen Erinnerungen und die Vorfreude auf ein Treffen im nächsten Jahr ist groß. Wir bedanken uns beim Jugendclubverein Zschopau und unseren Eltern, die uns diese tolle Reise ermöglicht haben.

Danke, sagen die deutschen Teilnehmer

Vorschau

Kinderfest „Rund um den Dicken Heinrich“ am 07.09.2013



Nun schon traditionell findet auch in diesem Jahr wieder unser Kinderfest statt, zu dem wir recht herzlich einladen.

Mit einem bunten Programm, gestaltet durch den Jugendclubverein „High Point“ e.V. und die Mitarbeiter des Schlosses Wildeck, präsentieren sich ab 14:00 Uhr Zschopauer Kindertagesstätten, Schulen sowie Vereine und Künstler der Region.

In diesem Jahr steht es ganz unter dem Motto: Einmal Ritter sein.

Hüpfburg, Torwandschießen, Bastelstraße, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken, Ponyreiten, Glücksrad und Wurfbude - für jeden ist hier etwas dabei. Während des Stationsbetriebes können unsere kleinen Besucher den Laufzettel mit vielen Punkten füllen und abschließend am Preisstand abgeben und sich etwas Schönes dafür aussuchen.

Damit sich jedes Kind als Ritter oder Burgfräulein fühlen kann, sollten sie sich von ihren Eltern oder Großeltern ein kleines Taschengeld mitgeben lassen, damit sie recht rege an den Bastelstraßen teilnehmen können.

Nähere Informationen dazu geben Frau Hofmann (Tel.: 03725 287160) bzw. Frau Bella und Frau Renner (Tel.: 03725 287164).

**1863 – 2013
150 Jahre Bibliothek in Zschopau –
Veranstaltungstipps**

Buchpräsentation



**Der Eintritt ist frei.
Telefonische Voranmeldung wird erbeten (03725/287190).**

Vorankündigung Oktober 2013

Freitag, den 11. Oktober 2013, 19.30 Uhr
Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
Theaterabend „Best of Herzog“ – Kabarett,
Pantomime & Musik



Der Pantomime und Komiker Ralf Herzog greift tief in die Tüte des Lebens, überzeugt durch seinen guten Humor. Mit besten Szenen aus dem Alltag und Spielen auf Zuruf – am Piano begleitet von Jochen Höhle – verspricht der Abend unvergesslich zu werden.

Karten zum Preis von 12,00 Euro (Abendkasse) bzw. 10,00 Euro (Vorverkauf) können in der Stadtbibliothek Zschopau erworben bzw. unter der Telefon-Nummer 03725/ 287 191 reserviert werden.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek und die Mitglieder des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e.V. laden recht herzlich zu beiden Veranstaltungsabenden ein.

Anzeige



tel. 0371 – 422431
fax 0371 – 411517

Männerchor Zschopau für den Tag der Sachsen bereit



Auftritt zum MDR-Wetterbericht von Susanne Langhans im Schlosshof 2009 (Foto: privat)

Wenn vom 6. bis 8. September in Schwarzenberg der 22. „Tag der Sachsen“ wieder tausende Besucher anzieht, ist auch der Männerchor Zschopau mit dabei. Nach intensiven Proben freuen wir uns, am Sonnabend auf der „Liederbühne“ am Lorenz-Baumarkt das ganztägige Chorsingen eröffnen und mit anderen Chören die Gäste unterhalten zu können. Nach unserem Auftritt am 21. Juni zum „Anton-Günther-Abend“ im Schloss Wildeck nutzen wir diese Möglichkeit, auswärtig auf die bereits über 150 Jahre andauernde Tradition des Männergesangs in unserer Stadt hinzuweisen, ist doch Zschopau einer der wenigen Orte im Erzgebirgskreis, in dem es noch einen aktiven Männerchor gibt. Singen und üben allein ist aber für uns nicht alles - natürlich kommt neben unseren Proben und Auftritten auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Städteaufträge, Kremserfahrten, gemeinsame Gartenfeste und Wanderungen, die monatliche „Einkehr“ in eine Gaststätte sind nur eine Auswahl. Übrigens: Musikalische Interessenten können gern bei uns „vorbeischnuppern“, die Probenstermine werden monatlich im „Stadtkurier“ veröffentlicht. Anzutreffen sind wir immer auf der Johannisstraße im Gebäude der KEZ, die uns freundlicherweise einen Probenraum zur Verfügung stellte, der unseren begrenzten finanziellen Möglichkeiten entspricht.

Steffen Haupt
Vorstand Männerchor Zschopau

Aus den Kindertagesstätten

Zuckertütenfest in der Kita „Bienenhaus“

Am 26.06.13 war es wieder soweit. Die Vorschüler feierten gemeinsam mit den anderen Kindern vom „Bienenhaus“ ihr Zuckertütenfest. Los ging es mit einem gemeinsamen Frühstück und einem großen Kuchen, den die Mädchen der großen Gruppe am Tag zuvor mit einer großen Zuckertüte aus Smarties verziert hatten. Nachdem sich alle Kinder gestärkt hatten, bekamen die Vorschüler Glückwünsche, kleine Geschenke und ein „Schulanfänger T-Shirt“.

Aber wo war nur dieses Jahr der Zuckertütenbaum?
Nach dem Mittagessen sind wir dann mit einem Kleinbus an den

Stausee Oberwald gefahren. Alle waren sehr aufgeregt, denn es sollte in ein Indianerdorf gehen. Kaum dort angekommen, begrüßte uns Indianerfrau „spitze Feder“ und lud uns in ihr großes Tipi ein. Dort wurden alle Kinder wie kleine Indianer bemalt und bekamen einen Kopfschmuck mit einer großen Feder. Nun waren die Kinder bereit das „Indianerdiplom“ abzuschließen. Dazu mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Das hat den Kindern riesigen Spaß gemacht. Am späten Nachmittag kamen dann alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas in das Indianerdorf, um mit uns gemeinsam zu feiern. Vor dem Abendbrot erhielten alle Vorschüler feierlich ihr „Indianerdiplom“ von „spitzer Feder“ überreicht. Aber es gab noch eine Überraschung. Im Indianerdorf ist doch tatsächlich ein Zuckertütenbaum für die Vorschüler gewachsen. Nachdem alle Kinder ihre Zuckertüten vom Baum gepflückt hatten, ließen wir den Abend mit einem gemeinsamen Abendbrot ausklingen.



Gleich am nächsten Morgen sind wir mit dem Schulbus in die Grundschule „Am Zschopenerberg“ gefahren, um dort in einem richtigen Klassenzimmer eine Vorschulstunde durchzuführen. Frau Zahmow erwartete uns schon an der Eingangstür und führte uns in das Klassenzimmer. Das war ganz schön aufregend! Nach der Vorschulstunde zeigte uns Frau Zahmow die ganze Schule mit ihren vielen Räumlichkeiten. Die Kinder haben sich zum Beispiel das Kunstzimmer, den Werkraum, das Computerzimmer sowie das große Musikzimmer angeschaut. Zum Schluss waren wir noch in der großen Turnhalle und auf dem Sportplatz. Die Kinder waren begeistert von der Schule und freuen sich schon auf ihren 1. Schultag.

Erzieherinnen der „Schmetterlingsgruppe“

Sommerfest im „BIENENHAUS“ Krumhermersdorf

Am 28. Juni hieß es „Die Piraten sind los“. Alle waren ganz herzlich eingeladen, um mit der „summenden Schaluppe“ und ihrer Mannschaft in See zu stechen.

Viele Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder folgten dieser Einladung und kamen so wie die kleinen Piraten verkleidet. Extra zu diesem Tag verwandelte sich unser Haus zum Piratenschiff und schon von weitem konnte man die Veränderung sehen. Aber auch im Haus sah es schon Tage vorher seetüchtig aus. So hingen in den einzelnen Etagen und Garderoben Fischernetze mit selbst gebastelten Fischen und Piratenfahnen und allerhand Treibgut.

Vormittags wurde dann, wie bei den Piraten üblich, lautstark die Fahne gehisst und der Piratenschlachtruf hallte über das Vorderdeck.

Auf dem Platz vor unserem Haus wurde die Kombüse errichtet, Tische und Bänke aufgestellt, damit sich die Mannschaft am Abend stärken konnte. Dazu gab es allerhand Köstlichkeiten, angerichtet vom Elternrat und vielen fleißigen Helfern. So konnten abends die Seeräuber zwischen „Treibgut“ (Wiener mit Brot) süßen und deftigen „Pirateninseln“ (Muffins), „Fang des Tages“ (Fischsemmeln) und Kanonenkugeln (kleine Hackbällchen) u.v.m. wählen. Und natürlich lief auch der „Rum“ (Apfelschorle) in Strömen.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer, die uns so toll bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Sommerfestes unterstützt haben. Um 17:00 Uhr war es dann endlich soweit, jeder kleine Pirat, der die „Seetauglichkeitsprüfung“ bestanden hatte, bekam ein Piratentattoo als Eintrittskarte auf den Arm und war somit offiziell Teil der Mannschaft. Eltern und Großeltern dagegen mussten das Piratengesetz unterschreiben und konnten sich mit unserem dienstältesten Piraten fotografieren lassen.

Nach Kapitänsrede, Seemannsruf und Piratenlied gemeinsam mit allen Mitfahrenden konnten unsere Kleinen endlich die selbst gebastelten Schatztruhen mit Golddukaten füllen. Dazu hatten wir zahlreiche Spiele vorbereitet u.a. Und als etwas Flaute an Bord aufkam, rief der Kapitän zur Schatzsuche. Aber so leicht wurde es den kleinen Schatzsuchern nicht gemacht, an verschiedenen Stellen mussten sie Kartenteile suchen und am Schluss zusammenpuzzeln und erst dann konnte der Schatz geborgen werden.

Und wer dann immer noch nicht genug hatte, der siebte noch etwas nach Gold, Silber und Edelsteinen, die uns bei stürmischer See ins Meer gefallen waren.

Das Team der Kita „Bienenhaus“

Sommer, Sonne, Urlaubszeit – was passt da mehr als ein Projekt zum Thema Wasser?

Die Kinder haben wirklich viele Ideen und Fragen, die erst einmal beantwortet werden müssen. So wollen sie beispielsweise wissen, was Fische eigentlich fressen, was noch alles unter Wasser lebt, oder wo das Wasser eigentlich ist, wenn man den Stöpsel zieht, ... und vieles mehr.



Durch viele Experimente, Bastelarbeiten und die ein oder anderen Anschauungsmaterialien wird den Kindern spielerisch viel Wissen zum Thema „Wasser“ vermittelt.

Die Kinder hatten den Einfall, dass es schön wäre, wenn wir noch ein paar Schiffe bauen würden. Wir, besser gesagt die Kinder, begannen gleich damit zu überlegen, aus welchem Material so ein Schiff am besten sein sollte, damit es nicht untergeht. Durch viel Ausprobieren sind wir unter anderem auf Styropor und Holz gekommen,

Die Kinder können die nächste Woche kaum noch abwarten. Da wollen wir endlich ausprobieren, ob unsere Schiffe auch wirklich schwimmen, ...

Bis dahin müssen wir noch an einem großen Segel arbeiten.

Schiff ahoi!

Text und Foto

Ricardo Uhlig, Delfingruppe Kita „Pfiffikus“

Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche **Herbst-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Vom **27.10. bis 02.11.2013** stehen folgende Aktionen auf dem abwechslungsreichen Programm:

Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco, Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling, Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade, Großfeld-Schach und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Doppelstockbetten.

Es wartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf
Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Standesamtliche Nachrichten

Baby-, Kinder- und Spielebörse in Zschopau



Am Sonntag, dem **01.09.2013**, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1, Gewerbegebiet Zschopau Nord, von **14:00 bis 16:00 Uhr** die nächste Babybörse statt. Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden. Auch Spielsachen sind im Angebot. Reinschauen lohnt sich!
Kontakt: 03725 82406



In Zschopau wurden geboren:

- am 14.07.2013 Elisa-Emily Knöfel**
Eltern: Anje und Silvio Knöfel, Gornau
- am 16.07.2013 Joshua Schadler**
Eltern: Melanie Lohr und Robert Schadler, Zschopau
- am 25.07.2013 Oskar Hofmann**
Eltern: Diana Flach und Maik Hofmann, Zschopau
- am 28.07.2013 Luca Gräßler**
Eltern: Bianca Seefeldt und Martim Gräßler, Zschopau

Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:



- am 06.07.2013 Marco und Janine Ledwoin**, geb. Scharf, Burkhardtsdorf
Sven Haase und Saskia Haase-Rüger, geb. Rüger, Gornau
- am 12.07.2013 Sven und Linda Lohse**, geb. Müller, Zschopau
- am 17.07.2013 Matthias und Constanze Schubert**, geb. Weiser, Großolbersdorf
- am 19.07.2013 Ronald Vogel und Veronika Schwabe-Vogel**, geb. Schwabe, Amtsberg, OT Weißbach
- am 20.07.2013 René und Manja Munke**, geb. Dietz, Zschopau
Nico und Aline Illgen, geb. Uhlmann, Großolbersdorf
- am 26.07.2013 Marc Jens und Sabrina Benduhn**, geb. Rath, Chemnitz
- am 27.07.2013 Stefan und Teresa von RysseL**, geb. Mattheß, Leipzig
Ronny und Michaela Straube, geb. Schott, Zschopau, OT Krumhermersdorf

Sterbefälle

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <p>am 01.07.2013 Manfred Thierfelder
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 82 Jahren</p> <p>am 02.07.2013 Optikermeister, Manfred Müller
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 84 Jahren</p> <p>am 02.07.2013 Hella Lohse
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 79 Jahren</p> <p>am 06.07.2013 Bruno Zepik
zuletzt wohnhaft in Zschopau, OT Krumhermersdorf im Alter von 86 Jahren</p> | <p>08.07.2013 Johannes John
zuletzt wohnhaft in Zschopau, OT Krumhermersdorf im Alter von 81 Jahren</p> <p>09.07.2013 Egon Nickel
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 60 Jahren</p> <p>12.07.2013 Helmut Stolper
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 85 Jahren</p> <p>13.07.2013 Ronny Lohse
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 32 Jahren</p> | <p>16.07.2013 Erika Keller
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 80 Jahren</p> <p>20.07.2013 Regina Frosch
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 58 Jahren</p> <p>am 26.07.2013 Irmgard Merbeth
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 88 Jahren</p> <p>am 27.07.2013 Johann Adolf
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 85 Jahren</p> | <p>am 27.07.2013 Liane Gäth
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 72 Jahren</p> |
|--|--|---|--|

**Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern,
die im Monat September ihren Ehrentag begehen!**

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Herrn Siegfried Bader
Herrn Werner Beyer
Frau Olga Busik
Herrn Jürgen Dienst
Herrn Jürgen Enge
Herrn Dieter Heinrich
Frau Gudrun Hofmann
Frau Jutta Keller
Frau Irmgard Müller
Frau Maria Münzner
Frau
Gudrun Schaarschmidt
Frau Renate Schramm
Herrn Karlheinz Uhlig
Frau Monika Worschech

71. Geburtstag

Frau Renate Gerlach
Frau Renate Hellwig
Frau Irene Klemm
Frau Ursula Kluge
Frau Gisela Rohrbach
Frau Helga Roscher
Herrn Michael Seefeld
Frau Brigitte Schönherr
Frau Karin Sprunk
Herrn Helmar Wagler
Herrn Klaus Winkler

72. Geburtstag

Herrn Siegfried Albrecht
Herrn Jürgen Böttcher
Herrn Joachim Haase
Frau Christa Ihle
Herrn Horst Jantsch
Frau Ingrid Kirschner
Frau Renate Noack
Frau Christa Otto
Frau Hanna Schwalbe
Herrn Walfried Siegling
Frau Monika Zuschlag

73. Geburtstag

Herrn Siegfried Burkhardt
Frau Elke Fischer
Frau Brigitte Göthel
Frau Erika Grundig
Herrn Karl-Heinz Hercht
Herrn Peter Herrschuh
Frau Renate Kempe
Frau Sigrid Reusche
Frau Iris Tischer
Herrn Heinz Uhlig
Herrn Hans Ullrich
Frau Erika Volkmann
Herrn Manfred Zimmer

74. Geburtstag

Frau Brigitte Baumann
Frau Erika Ehrlich

Frau Ilse Graf
Frau Gisela Gürtler
Herrn Siegfried Hilbert
Frau Elfriede Lindner
Herrn Rolf Sättler
Frau
Ursula Schaarschmidt
Frau
Gertraude Schuffenhauer

75. Geburtstag

Frau Sieglinde Bergd
Frau Edith Martin
Herrn Ehrenfried Müller
Frau Rosemarie Nestler
Frau Helga Pollag
Herrn Reiner Pusch

76. Geburtstag

Herrn Wolfgang Beck
Frau Gisela Hansch
Frau Hanna Hoberg
Herrn Hellmut Keller
Frau Margitta Klemm
Frau Maria Kowal
Frau Regina Lange
Frau Christine Weißbach
Frau Ilse Windrich

77. Geburtstag

Herrn Werner Eisentraut
Frau Anneliese Görner
Frau Anny Hofmann
Frau Christa Kahl
Frau Johanna Kaiser
Herrn Werner Müller
Frau Annemarie Oestreich
Frau Waltraud Rauscher
Frau Christa Uhlmann
Frau Renate Weber

78. Geburtstag

Frau Johanna Berends
Herrn Gotthard Fröhner
Frau Ingeborg Groschopp
Frau Margarete Lohse
Frau Ursula Martin
Herrn Siegfried Naumann
Herrn Joachim Schneider
Herrn Manfred Schubert
Herrn Gerhard Wächtler
Frau Käte Winkler
Herrn Günter Wittig

79. Geburtstag

Frau Renate Haase
Frau Inge Kurze
Frau Irene Poitz
Herrn Lothar Reese
Herrn Werner Schäfer
Frau Jutta Schramm
Frau Erika Stopp

80. Geburtstag

Frau Lieselotte Böhme
Herrn Gottfried Lange
Frau Gisela Müller
Frau Renate Nobis
Herrn Manfred Rauscher
Herrn Lothar Schulze
Frau Maria Seifert
Herrn Johannes Weißflog

81. Geburtstag

Frau Gerda Estel
Herrn Kurt Kummich
Herrn Werner Scholz
Frau Gerda Straube
Frau Margarethe Uhlmann
Frau Thea Weißbach
Frau Jutta Weyprecht
Herrn
Friedhelm Wiedemann

82. Geburtstag

Frau Doris Müller
Frau Gerda Pröger
Frau Jutta Richter
Frau Inge Rönna
Frau Ruth Rothe
Frau Dorothea Rudi
Frau Ursula Winkler

83. Geburtstag

Herrn Werner Großlaub
Herrn Günter Schulz

84. Geburtstag

Frau Ilse Haugke
Frau Waltraud Hilbert
Frau Margarete Mehner
Frau Elfriede Richter
Herrn Friedrich Rudi
Herrn Günter Russek
Frau Marianne Schönherr
Herrn Werner Winkler

85. Geburtstag

Frau Elsa Fischer
Frau Charlotte Kaiser
Frau Charlotte Polzin
Herrn Werner Reinhardt
Herrn Helmut Wittig
Herrn Walter Reichel

86. Geburtstag

Frau Irmgard Heinich
Frau Christa Kunze

87. Geburtstag

Frau Rita Franke
Herrn Werner Müller
Frau Anneliese Neubert
Frau Käte Reuther

88. Geburtstag

Herrn Günter Lenk
Frau Elfriede Mehnert

89. Geburtstag

Herrn Johannes Fischer
Frau Ursula Weigend
Frau Gertrud Häbler
Frau Johanna Otto

90. Geburtstag

Frau Lotte Lindner

91. Geburtstag

Frau Irene Zimmermann

94. Geburtstag

Frau Gertrud Pochert

97. Geburtstag

Frau Gerda Pfeiffer

99. Geburtstag

Frau Ella Grimm

Ortsteil**Krumhermersdorf****70. Geburtstag**

Frau Rosemarie Müller
Frau Regine Richter

71. Geburtstag

Herrn Bernd Richter

72. Geburtstag

Frau Doris Beyer
Frau Regina Marsch

74. Geburtstag

Frau Ilse Arnold
Frau Ruth Naumann
Frau Ingeburg Rösch

75. Geburtstag

Herrn Konrad Martin

76. Geburtstag

Frau Waltraud Freier
Frau Gisela Siegel

77. Geburtstag

Herrn Wilfried Clauß
Frau Renate Kahl
Frau Amanda Richter

82. Geburtstag

Herrn Werner Endler
Frau Silvia Rudolph
Herrn Herbert Süß
Frau Johanne Uhlig

83. Geburtstag

Frau Sonja Wunderlich

84. Geburtstag

Herrn Richard Uhlig

85. Geburtstag

Herrn Erhard Tauscher

86. Geburtstag

Frau Ruth Haase

93. Geburtstag

Frau Charlotte Glück

*Das Fest der Diamantenen Hochzeit,
den 60. Hochzeitstag, begehen:*

*Marianne und Siegfried Bauer
und
Brunhilde und Karl Wagner.*

**Herzliche Glückwünsche,
alles Gute und weiterhin schöne
gemeinsame Stunden.**

Weitere Veranstaltungstipps im Monat September

montags:

15:30 - 16:30 Uhr, Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (09./23.09.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (02./16./30.)
 Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107 - fällt im September aus
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus (06./20.08.)

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (04./18.09.)
 Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
15:30 - 17:30 Uhr, Nur die Harten kommen in den Garten, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs für Senioren (11./25.09.)

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
14-tägig: 15:30 - 17:30 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“, (beginnend 29.8.), Schloss Wildeck
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Montag, 02.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde
 Treff: Kita „Pffiffikus“ Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 03.09.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag im Klub
 Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
 Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 04.09.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 06.09.

19:00 Uhr Buchpräsentation mit Olaf Wirth
 „Erzgebirgische Bahnhöfe in Geschichte und Gegenwart“
 Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Sonabend, 07.09.

14:00 Uhr Kinderfest
 Treff: Schloss Wildeck

Sonntag, 08.09.

10:00 Philatelisten
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 09.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 10.09.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 11.09.

09:00 Uhr Geführte Wanderung mit Uwe Göthel
 „Rund um Zschopau“ mit anschließendem Grillen
 Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof
12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau
 Treff: Busbahnhof
19:00 Uhr Diabetiker-SGH
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 12.09.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
 Treff: KEZ Zschopau

Montag, 16.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 17.09.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
 Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 18.09.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 19.09.

15:00 Uhr Stadtführung – mit Besichtigung St. Martinskirche
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
15:30 - 16:30 Krabbeltreff
 Treff: Kita „Spatzennest“ Bitte Hausschuhe mitbringen!

Montag, 23.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 24.09.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung
 Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 26.09.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
 Treff: KEZ Zschopau

Freitag, 27.09.

14:30 Uhr Nachmittag an der Zschopau mit dem Jugendclub Zschopau
 Treff: am Bootshaus

Montag, 30.09.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Änderungen vorbehalten!

Liebe Zschopauer Jubilare, kommen Sie ins Mehrgenerationenhaus!

Das MehrGenerationenHaus (kurz: MGH) der Volkssolidarität lädt viermal im Jahr alle Zschopauer, die 70 Jahre oder älter geworden sind, herzlich zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier ein.

Wir begrüßen Sie mit Kaffee oder Tee und Kuchen sowie guter musikalischer Unterhaltung. Vielleicht treffen Sie Bekannte aus vergangenen Tagen zum Erzählen und wer möchte, kann das Tanzbein schwingen.



Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 € pro Person.

Die Geburtstagsfeier für Jubilare der Monate Juli, August und September findet am Dienstag, dem **08. Oktober 2013, 14:30 Uhr** im MGH Zschopau, Chemnitzer Str. 50, statt.

Wir bitten um baldige Anmeldung unter der Telefon-Nummer 2 24 68 (bis 07.10.13). Bei erwünschter Teilnahme Ihres Ehe- oder Lebenspartners fragen Sie diesbezüglich bitte bei Ihrer Anmeldung nach!

Herzlichst Ihre Katrin Morgenstern

Einladung zur Schulanfängerandacht am 24. August, 14:00 Uhr in unserer St. Martinskirche

Wir freuen uns, dass wir im August wieder mit einer 1. Klasse Christenlehre beginnen können. Start ist die Schulanfängerandacht am 24. August. Dazu laden wir unsere Erstklässler, ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten usw. sehr herzlich in die St. Martinskirche ein.

Der Familiengottesdienst zum Schulbeginn findet am 01.09.2013, 09:30 Uhr, in unserer St. Martinskirche statt.



„Unplugged im Gefängnishof“

geht in die achte Runde. Auch in diesem Jahr erstrahlt Wildecks Schlossschänke in einer einzigartigen Konzertatmosphäre. Zschopauer Geschäfte unterstützen die Veranstaltung durch Gutscheine. Jeder Zuschauer hat die Chance zu gewinnen.

Musiker:

- Melodic, ein Duett bestehend aus Josefine Möbius (Gesang) und Toni Müller (Klavier) verzaubern mit jazzigen/souligen Klängen
- Raik Heinemann, Fingerstylegitarrist aus Zschopau
- Princess In A Bottle, das Sextett aus Zwönitz beschreibt ihr Genre als „Smooth Rock/Acoustic Groove“. Ein kleines Set aus Keys und Akustikgitarre, welche die harmonische Grundlage für die zwei Duett-Sängerinnen liefern, mit einer groovigen Unterstützung von E-Bass und Drums. Hier wird nicht weiche-spült, aber doch so vieles anders gemacht.

- Jonathan Leistner & Band, einer der wohl bekanntesten Zschopauer Musiker, spielt gemeinsam mit Tobias Brunn am E-Bass und Toni Müller am Schlagzeug.

UNPLUGGED
IM GEFÄNGNISHOF VIII
7. SEPTEMBER • 20 UHR
GEFÄNGNISHOF SCHLOSS WILDECK • ZSCHOPAU

Jonathan Leistner & Band - GrooveJazz
Princess In A Bottle - Smooth Rock
Raik Heinemann - Fingerstyle
Melodic - Jazz/Soul

Mit freundlicher Unterstützung
Erzgebirgssparkasse
Kaffeefack
12° OST

Sozialverband VdK informiert:

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am 09. September 2013, im Rathaus Zschopau von 13:00 bis 15:00 Uhr, Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstr. 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

Die Pure Lust am Leben

NEUERÖFFNUNG: Ab dem **3. September 2013** finden Sie uns auf der Lange Straße 26 in Zschopau. Durch viel Unterstützung von Familie und Freunde, konnten wir unseren Traum vom eigenen Laden in die Tat umsetzen.

Unter dem Motto „Die pure Lust am Leben“ eröffnen wir, Michaela Simon-Hänel und Katrin Leimbrock das Geschäft „**s Lädel – FÜR JUNG UND ALT**“.

Wir bieten Ihnen eine vielfältige Auswahl:

- Reformwaren, Dekorationsartikel
- Bekleidung für die ganze Familie
- Holzspielzeug aus regionaler Herstellung
- Kosmetikartikel, Geschenkartikel

Wir legen sehr viel Wert auf kompetente, erfahrene und kundenfreundliche Beratung und halten ein umfangreiches Sortiment für Sie bereit. Auf Wunsch bieten wir Ihnen einen Lieferservice im Stadtgebiet Zschopau an und besorgen nichtvorrätige Ware innerhalb kurzer Zeit.

Schauen Sie mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Dankeschön an alle DRK-Blutspender bis Ende September:

Eine praktische Picknick-Decke!



Die Ferienzeit ist vorüber und auch der Sommer neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Nun starten die meisten wieder ins Arbeitsleben, beginnen eine Ausbildung oder nutzen die letzten Wochen der Reisesaison um sich zu erholen. Auch in dieser ereignisreichen Zeit ist eine stabile Versorgung unserer Kliniken mit den lebenswichtigen Blutkonserven ohne die Mithilfe der Blutspender undenkbar.

Als besonderen Dank für ihre Spendebereitschaft rüstet der DRK-Blutspendedienst seine Blutspender noch bis Ende September mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Dieses Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen noch bis Ende September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Helfen Sie mit Leben zu retten und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe! Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, dem 10.09.2013,
zwischen 14:30 und 18:30 Uhr
im Beruflichen Schulzentrum Zschopau,
J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1

oder

am Freitag, dem 20.09.2013
von 16:00 bis 19:00 Uhr
in der ehem. Schule Krumhermersdorf,
Schulstr. 1

oder

am Montag, dem 30.09.2013
zwischen 12:30 und 16:00 Uhr
im Klinikum Mittleres Erzgebirge,
Alte Marienberger Str. 52

Freiwillige und engagierte Senioren ab 65 Jahre gesucht!

Das Modellvorhaben „Partner Stadt - Zukunft sucht Mitgestalter“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundes, des Freistaates sowie sächsischer Städte und Kommunen und geht nach der Vorbereitungsphase in die praktische Umsetzung.

Ziel dieses Projektes ist es im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger Zwecke Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Lebenserfahrung einzubringen.

Wir haben die Stadt Zschopau als Partner gewinnen können und sind jeweils mittwochs im Rathaus Zschopau in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr vor Ort.

In folgenden Bereichen wird Ihre Unterstützung benötigt: Hilfeleistung bei der zusätzlichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen, Stadttourismus, als Übungsleiter oder Ausbilder, als Erzieher, Betreuer oder bei anderen gemeinnützigen Tätigkeiten mitzuwirken.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Wenn Sie an einer entsprechenden ehrenamtlichen Tätigkeit Interesse haben, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner bei „Projekt Zukunft e.V.“ ist Herr Mathias Brunner, Rathausplatz 3, 09376 Oelsnitz/Erzgeb. Tel.: 037298 308510



Anzeigen

bd druckerei dämmig
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER
 info@druckerei-daemmig.de 0371 - 41 42 33

layout + design verlag
Telefon 0371 - 422431

Mit Hilfe unserer Anzeigen-Annahme können Sie schnell und bequem Ihre Trauer-Anzeige aufgeben!



Wohnungsgenossenschaft
Zschopau eG

Lessingstr. 5, 09405 Zschopau
Tel.: 03725/ 3 50 00 Fax: 03725/ 2 25 04
info@wg-zschopau.de

Ihr Partner für angenehmes Wohnen

Aktuelle Wohnungsangebote:

Ihre „Neue“ ist ein schickes Raumwunder – gemütlich und freundliche 2-RW mit Balkon“ – Sofort bezugsfertig – für schnellentscheidende Wohnungssuchende - R.-Koch-Str. 3, 1. WG rechts, 48,15 m², mit Balkon, Nebengasse: Kellerraum, Bodenkammer, Grundmie-te 255,00 € zzgl. NK – Ausstattung: komplett renoviert – Decken und Wände mit Raufasertapete und weißem Anstrich, Fussboden mit PVC-Belag, Bad komplett gefliest, Elektroinstallation erneuert



Für SINGLES – die perfekte Wohnung unterm Dach – 2-Raumwohnung Auenstr. 9, 3. WG rechts, 46,08 m², Miete 236,00 € + NK
Ausstattung: z. zt. teilweise unrenoviert, malermäßige Instandsetzung Decken und Wände mit Raufasertapete und weißem bzw. pastell-farbiger Anstrich (nach Mieterwunsch), Fussboden mit PVC-Belag, Bad komplett gefliest, Elektroinstallation auf aktuellem Stand



Weitere aktuelle Wohnungsangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.wg-zschopau.de
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann konsultieren Sie uns!
Wir würden uns freuen.

GGZ - Willkommen in Zschopau



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Für gehbehinderte Kunden steht ab sofort unser neuer Treppenlift zur Verfügung.

Aus unserem Wohnungsangebot:

Neue Heimat 32

3-Raum-Wohnung



59 m², 2.WG, bezugsfertig
Miete: **292,00 €** zzgl. NK

Goethestraße 27

2-Raum-Wohnung



48 m², 2.WG, bezugsfertig
Miete: **240,00 €** zzgl. NK

Häusliche Krankenpflege
Christine Köbsch alle Kassen und Privat



Büro: August-Bebel-Straße 13
09405 Gornau
Tel.: 03725 / 5154 o. 344399
www.pflegedienst-koebisch.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Fachkräfte! (siehe Homepage)

Gasthof Witzschdorf 1988 - 2018



Witzschdorfer Hauptstraße 34
09437 Witzschdorf
Tel.: 03725/6680
e-Mail: h-oehme@hotmail.de
oder www.gasthof-witzschdorf.de

Wir kochen täglich abwechslungsreiche erzgebirgische Gerichte aus frischen Zutaten, zu fairen Preisen.
Probieren Sie es doch einfach mal aus!

...ein neues Bad?



Bäderstudio

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

bad
Pool
heizung
KUNSTLÖWE

Aldler-Apotheke



Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. **GUDRUN SCHWARZ**
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.

Steinmetzbetrieb
Roland Sittel



Ständig am Lager:
über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE
NATURSTEINE & GRABMALE



NATURSTEINE
KUNSTSTEINE

BÖHM

AM GRÄBEL 17 • 09405 ZSCHOPAU
Tel.: 03725723045 Fax: 03725/84577

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000




TAG UND NACHT
TEL. (0 37 25) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Bauen für die Zukunft durch Qualität

Baugeschäft
Werner Bräuer • Gornau



Wir bieten allen Bauherren unsere Bauleistungen in den Bereichen

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Baureparaturen aller Art
- Kläranlagen
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten



09405 Gornau • Chemnitzer Str. 33 • Tel. 03725/84263 • Fax 342516
www.braeuer-bau.de info@braeuer-bau.de

Klempnerei - Uhlmann



Chemnitzer-Straße 52 - Zschopau
Klempnerei - Sanitär - Heizung
Solar - Festbrennstoffanlagen

Wir freuen uns, Ihre Aufträge qualitäts-gerecht, pünktlich und preiswert zu erfüllen.

Ihr Meisterbetrieb Uwe Uhlmann
Tel: 03725-7869333 Handy: 0172-7922595
Fax: 03725-7869334 eMail: KlempnereiUhlmann@gmx.net

Sie erreichen uns unter:

15 Jahre Praxis für Logopädie Cornelia Adam

Wir laden alle Interessierten und unsere Patienten, Ärzte, Freunde und Bekannte zum



Tag der offenen Tür

am 14. September 2013 in der Zeit von 08.30 bis 11.30 Uhr in unsere Praxis Rudolf-Breitscheid-Str. 5 in Zschopau auf das Herzlichste ein!



Gern stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

Vorschau September 2013

Samstag, 14.09. 14.00 Uhr	Jahreskonzert der Musikschule Fröhlich
Mittwoch, 18.09. 14.00 Uhr	Tanztee – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
Donnerstag und Freitag, 19. und 20.09.	Lederwarenverkauf der Firma Söldner aus Geyer 9.00 – 18.00 Uhr
Montag, 23.09. bis Freitag, 27.09.	Bibelabende mit Lutz Scheufler jeweils 19.00 Uhr
Samstag, 28.09. 19.30 Uhr	Lichtbildervortrag ‚NEPAL – Zu Fuß unterwegs im Land der Sherpa
Sonntag, 29.09. 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör



**09405 GORNAU
CHEMNITZER STR. 44**

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4

Tel. (03725) 23060

09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPENTHAL 23c

Tel. (03725) 84038



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon-69,40 m²
Greßlerweg 3 in Zschopau**

1. Etage - Wärmeisolierung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche mit Fenster - Bad gefliest mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag o. Laminat - Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl - Decken: Raufaser Weiß - neue Wohnungstüren - Keller - Stellplatz in unmittelbarer Nähe mit Gebühr



270,- €
zzgl. Nebenkosten

**Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon - 54,22 m²
Rosa – Luxemburg – Straße 2 in Zschopau**



3. Etage - Wärmeisolierung der Fassade - Bad gefliest mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl - neue Wohnungstüren - Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr

230,- €
zzgl. Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

- Unsere Leistungen im Überblick:**
- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
 - Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
 - Vermietung einer Gästewohnung
 - allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Schloss- und Schützenfest

vom 23. bis 25.08.2013



Vom 23. bis 25. August findet im Zschopauer Schloss Wildeck das nunmehr 19. Schloss- und Schützenfest statt. Musiker aus ganz Sachsen haben sich angesagt.

Musik ist Trumpf. Das beherzigen auch die Organisatoren des 19. Schloss- und Schützenfestes in Zschopau, das vom 23. bis 25. August im Schloss Wildeck stattfindet. An Gründen zu Tanzen und zu Feten wird es nicht mangeln. Schon am Freitag heizen zwei absolute Stimmungskanonen ein und begrüßen die Festbesucher in den altherwürdigen Mauern. Zum Rendezvous mit hot & blue lädt die gleichnamige Jazz-Band aus Meerane und besorgt den Auftakt mit farbenfroher Tanzmusik aus den goldenen Zwanziger Jahren bis hin zu modernen Eigenkreationen. Der Abend steht dann ganz im Zeichen des Punk Rock, wenn Die Kassenpatienten ihre Hommage an die beste Band der Welt darbieten. In ganz Deutschland und in Österreich überzeugten Martin, Fossy und Dirk bereits die Fans – kein Auftritt ohne Zugaben. Es warten feinste Cover aus 30 Jahren „Die Ärzte“ auf das Publikum.

Nach verdienter Nachtruhe rotieren am Samstag bereits am frühen Nachmittag wohltrainierte Beine durch die Luft, wenn die Jumpcrew zu aktuellen Beats abgeht. Die Sondereinheit des Borstendorfer Carnevalsvereins vertreibt garantiert auch die letzte Müdigkeit. Danach geht es Schlag auf Schlag:

De Hutzenbossen aus Marienberg sind längst mehr als ein Geheimtipp und servieren Musik zum Schunkeln, Schmunzeln und Scharwenzeln. Feste Tradition hat der anschließende Auftritt des Zschopauer City-Balletts, ohne das seit Jahren kein Fest der Motorradstadt mehr auskommt. Nahtlos erfolgt der Übergang zu härteren Klängen, wenn erst Hasty Friday live aufspielen und schließlich G-Rockt am Samstagabend zeigt, dass Gitarren und Schlagzeug die einzig wahren Zutaten für guten, alten, dreckigen Rock sind. Das Konterprogramm wird am Sonntagvormittag aufgefahren, beim musikalischen Frühschoppen mit den Bergmännern aus Ehrenfriedersdorf und im Anschluss dem Bühnenprogramm der Musikschule Ars Nova. Auf dem Rathausvorplatz laden am Nachmittag Kapellen zum Konzert und auf der Hauptbühne bereitet schließlich die Blue Master Combo den Festausklang vor, mit Oldies, Goldies und kesselem Schlager. Der Sachsen-Vierer bringt noch einmal energiegeladene Live-Musik in die Motorradstadt Zschopau und macht jetzt schon Lust auf das große Jubiläum – das 20. Schloss- und Schützenfest 2014.

Martin Löser/Christian Queens

Organisatorisches zum Festumzug am 25.08.2013

Stellen: 13:30 Uhr Bahnhofstraße

Strecke:

Bahnhofstraße - Brückenabfahrt – Johannisstraße - Schillerplatz - Lange Straße - Neumarkt - Vorstellung der Vereine am Rathaus - Altmarkt- Gartenstraße - An den Anlagen - Brühl - Schillerplatz - Lange Straße

Streckenplan



Die Schützenvereine laufen direkt auf den Altmarkt zur Aufstellung zum Salutschießen. Alle anderen Vereine laufen über den Neumarkt zum Festgelände. Geschmückte Fahrzeuge können auf dem Neumarkt aufgestellt werden. Für die Fußgänger ist der günstigste Weg zum Festgelände am Sporthaus und Kirchenvorplatz vorbei. Bitte verabreden Sie sich nach dem Festumzug nicht an der Sparkasse oder am Rathaus, damit die Auflösung zügig voran gehen kann.

Wir bitten alle Besucher und Gäste, die den Festumzug an der Strecke verfolgen, auf die aufgestellten Verkehrskegel zu achten. Diese markieren die Stellen, an denen die Schützenvereine Salut schießen können. Auch zum Schützenappell am Altmarkt wird es zum Abschluss des Umzuges sehr laut!

Lampionumzug am 24.08.2013**Stellen:** 20:45 Uhr am Rathaus**Start:** 21:00 Uhr

In diesem Jahr führt uns der Lampionumzug über die Zschopaubrücke – Lange Straße. Wir wollen damit auf unsere Brücke aufmerksam machen, die 2013 schon 200 Jahre steht und sehr bedeutsam für die Entwicklung der Stadt Zschopau war.

Achtung!

Der Fackel- und Lampionumzug endet in diesem Jahr auf der Bahnhofstraße!

Wir bitten, dies bei der Abholung der Kinder zu beachten!

An der Bahnhofstraße angekommen, lohnt es sich dort kurz zu verharren, denn es wartet noch eine Überraschung auf alle kleinen und großen Zschopauerinnen und Zschopauer.

**Programm****Freitag, 23.08.2013**

16:00 Uhr	Beginn des Markttreibens	
16:30 Uhr	Musikalischer Festauftakt mit der „hot & blue jazz band“ aus Meerane	Bühne
18:00 Uhr	Sonderstadtratssitzung	Grüner Saal
20:00 Uhr	Stadtfeststimmung mit den „Kassenpatienten“ die Ärzte Cover Band	Bühne
20:30 Uhr	Sonderführung durch den Schlossgarten	Dicker Heinrich

Samstag, 24.08.2013

11:00 Uhr	Öffnung der Ausstellungen und Schauwerkstätten	Schloss
13:00 Uhr	Setzen der historischen Vogelstangen	Festgelände
13:00 Uhr	Beginn des Markttreibens	Festgelände
13:00 Uhr	Festauftakt mit der „Showgarde Jumpcrew“ aus Borstendorf	Bühne
14:00 Uhr	Beginn des historischen Vogelschießens	Festgelände
14:00 Uhr	Beginn des Kinderprogramms mit Bastelstraße	Festgelände
14:15 Uhr	Schauvorführung des Ringervereines „Wildeck 95“ e.V.	Bühne
15:00 Uhr	Begrüßung der Gäste des 19. SSF durch OB Herr Baumann	Bühne
15:30 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit „De Hutzenbossen“	Bühne
17:15 Uhr	Tanzvorführung des „City-Balletts Zschopau“	Bühne
18:15 Uhr	Livemusik mit „Hasty Friday“	Bühne
20:00 Uhr	Stadtfeststimmung mit „G-Rockt“	Bühne
21:00 Uhr	Fackel- und Lampionumzug	Treffpunkt Rathaus
22:00 Uhr	Begehung des Dicken Heinrich bei Nacht	

Sonntag, 25.08.2013

10:00 Uhr	Öffnung der Ausstellungen und Schauwerkstätten	Schloss
10:00 Uhr	Beginn des Markttreibens	Festgelände
11:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit dem „Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V.“	Bühne
13:00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit der „Musikschule Ars Nova“	Bühne
14:00 Uhr	Beginn des Kinderprogramms	Festgelände
14:00 Uhr	Festumzug der Vereine	Treffpunkt
	Teilnahme der Schützenvereine, Partnerstädte	Bahnhof
anschl.	Konzert mit teilnehmenden Kapellen	Rathausvorplatz
15:30 Uhr	Prämierung der Bilder vom Festumzug	Bühne
15:30 Uhr	Amüsantes mit „Hans Spielmann & Gespielin“	Festgelände
16:00 Uhr	Musikalischer Festausklang mit der „BlueMasterCombo“	Bühne
17:15 Uhr	Tanzvorführung der „Funkengarde Witzschdorf“	Festgelände

Änderungen vorbehalten!

In der Münzwerkstatt gibt es die alljährliche geprägte Medaille zum Schloß- und Schützenfest!